



MOTTE e.V. – Eulenstraße 43, 22765 Hamburg

Pressemitteilung

Hamburg, 10. April 2019

Die MOTTE wird fit für die Zukunft.

Das Stadtteil- und Kulturzentrum erhält weitere Investitionsmittel für die Sanierung und einen Erweiterungsbau vom Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg

An das Stadtteil- und Kulturzentrum MOTTE in Ottensen gehen Investitionsmittel des Bundes in Höhe von 909.630,00 Euro, um mit den abschließenden Bauphasen beginnen zu können.

Am 10. April 2019 bewilligte der zuständige Ausschuss in Berlin diese Summe aus dem Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Schon mit dem laufenden Doppelhaushalt beschloss die Hamburgische Bürgerschaft Ende letzten Jahres die anteilige Förderung aus kommunalen Mitteln in Höhe von 1.111.770,-- Euro. Damit werden der MOTTE für die restlichen Bauphasen insgesamt 2.121.400 Euro an öffentlichen Fördergeldern zur Verfügung gestellt. Der Eigenanteil des Vereins beläuft sich auf weitere 200.000,-- Euro.

Bereits seit 2009 wird in der MOTTE in Etappen gebaut. Maßnahmen für Brand- und Arbeitsschutz, barrierefreie Zugänge und notwendige Sanierungen an Fassaden und Fenstern, die Herrichtung der Büroräume, die Modernisierung des Veranstaltungssaals und einiger Kellerräume für den Werkstattbereich machen die über 130 Jahre alten ehemaligen Industriegebäude nun fit für die Zukunft.

Dann steht endlich auch die dritte Etage für vielfältige Nutzungen und zusätzliche Seminarräume wieder zur Verfügung. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis Ende 2022 dauern und die lange Bauzeit für die Sanierung der drei Gebäude auf dem Eckgrundstück Eulenstraße 43 und Rothestraße 48 – 50 beenden.

MOTTE-Vorstand und Kollegium bedanken sich sehr herzlich beim Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, den Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft und der Bezirksversammlung Altona. Sowie der Verwaltung des Bezirksamtes Altona, insbesondere bei Dr. Liane Melzer, Kersten Albers und Thomas Knie. Die Altonaer Bundestagsabgeordneten Marcus Weinberg (CDU) und Matthias Bartke (SPD) und weitere Mitglieder des Deutschen Bundestags haben durch ihr außerordentliches Engagement für den Zufluss von Bundesmitteln gesorgt.

Dieses breite Bündnis ermöglicht nun eine langfristige Standortsicherung der MOTTE mit optimaler kommunaler Raumnutzung u.a. auch für die Nachbarschaft als Ort für Versammlungen, zum Feiern, für Diskussionen und Begegnungen.

Der Vorstand

Weitere Informationen

Michael Wendt, Geschäftsführer, Tel: 040 399262-12

gf@diemotte.de